

Dezernat, Dienststelle VI/66/662/2

662/4

Vorlage-Nr.:
0813/2009

am

TOP

Geschäftsordnung

Unterlage zur Sitzung im

öffentlichen Teil

Bez	irksvertretung 3 (Lindenthal)		23.03.2009	
Anla	ass: Mitteilung der Verwal- tung			
	Beantwortung von An- fragen aus früheren Sitzungen	Beantwortung ein frage nach § 4 der Ges	nem	llungnahme zu ei- n rag nach § 3 der

Geländer entlang des Fuß- und Radweges zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße

ordnung

hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 02.02.2009, TOP 7.2.3

Entlang des Militärrings (westliche Seite) befindet sich zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße ein kombinierter Rad- und Fußweg. Bis zu umfänglichen Räumungsarbeiten gab es hier oberhalb eines abschüssigen Hanges sowie entlang des Rad- und Fußweges immer ein Geländer. Dieses Geländer, das Radfahrer und Fußgänger offensichtlich vor einem Abrutschen auf den Militärring bewahren sollte, wurde abgebaut.

Warum wurde dieses Geländer abgebaut?

Ist geplant, das Geländer wieder zu errichten?

Gremium

Antwort der Verwaltung:

Bei Vegetationsarbeiten im Jahre 2005 entlang des Fuß- und Radweges zwischen der Aachener Straße und der Junkersdorfer Straße fiel das vollkommen marode Holzgeländer auf. Es stellte eine akute Unfallgefahr dar und wurde vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen aus Verkehrssicherheitsgründen entfernt.

Es ist beabsichtigt, das Geländer wieder aufzustellen. Ein Auftrag an eine Fachfirma wurde durch das Amt für Straßen und Verkehrstechnik erteilt. Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten im März 2009 ausgeführt werden.